



Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 2003 (ohne Baugewerbe)

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	5
Tabellen	
1. Unternehmensergebnisse	
1.1 Umweltschutzinvestitionen 1996 - 2003 nach Wirtschaftsabschnitten	8
1.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen	9
1.3 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen ...	10
1.4 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Investitionsarten	10
2. Betriebsergebnisse	
2.1 Umweltschutzinvestitionen 1996 - 2003 nach Wirtschaftsabschnitten	11
2.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen	12
2.3 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen ...	13
2.4 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Investitionsarten	13
2.5 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftsabschnitten.....	13
2.6 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Verwaltungsbezirken.....	14

Zeichenerklärungen

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ^p vorläufig
- ... Zahl fällt später an

Geringfügige Abweichungen in den Summen gehen auf das Runden der Zahlen zurück.

Vorbemerkungen

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes mit Ausnahme des Baugewerbes. Dies sind im Einzelnen: Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr und ihre Betriebe. Des weiteren Einbetriebsunternehmen des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen sowie alle produzierenden Betriebe – unabhängig von der Beschäftigtenzahl – von Mehrbetriebsunternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen. Um den Bereich des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und die Gewinnung von Steinen und Erden in der Gliederung nach örtlichen Einheiten weit gehend abzudecken, werden zusätzlich alle Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im verarbeitenden Gewerbe mit 20 tätigen Personen und mehr von Mehrbetriebsunternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Maßgeblich ist die Beschäftigtenzahl Ende September des Berichtsjahres.

Methodische Hinweise

Wegen der zu beobachtenden zunehmenden Tendenz zu Unternehmensaufspaltungen in sogenannte Betriebs- und Besitzgesellschaften sind Rückschlüsse auf die nicht im Eigentum befindlichen – im Bereich des verarbeitenden Gewerbes eingesetzten – Anlagegüter nicht möglich. Investitionen von Gesellschaften außerhalb des produzierenden Gewerbes sind in den Ergebnissen nicht enthalten.

Die Angaben beziehen sich im Allgemeinen auf das Geschäftsjahr. Fallen Kalender- und Geschäftsjahr nicht zusammen, sind die Angaben für das Geschäftsjahr zu machen, das im Berichtsjahr endet.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung bilden das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867) und das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Erhoben werden die Angaben zu § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Vergleichbarkeit

Aufgrund der ab dem Berichtsjahr 2003 einzubeziehenden integrierten Umweltschutzinvestitionen sind Vergleiche mit den Ergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 19 „Umwelt“, Reihe 3.1.

Erläuterungen

Abfallwirtschaft

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung. Beispiele: Deponien, Zwischenlager, Sammelstellen, Verbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Reinigungsanlagen, Altöl-, Lösemittel- und Kunststoffaufbereitungsanlagen, Zerkleinerungsanlagen, Pressen.

Additive (End-of-Pipe) Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen, welche z.B. der Entsorgung von Abfällen (Beispiel Verbrennungsanlage), dem Schutz von Gewässern (Beispiel Kläranlage), der Lärmbekämpfung (Beispiel Lärmschutzwand) oder der Luftreinhaltung (Beispiel Luftfilter) dienen. Es handelt sich in der Regel um separate Einrichtungen, die vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet sind, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden und Umwelt-Standards genügen.

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter. In den Zahlen für Arbeiter sind gewerblich Auszubildende, in den Angaben für Angestellte kaufmännisch Auszubildende sowie tätige Inhaber, Mitarbeiter und unbezahlt mithelfende Familienangehörige enthalten.

Betriebe

Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen, einschließlich der Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen der Unternehmen werden im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ebenfalls als eigenständige Betriebe erfasst. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nichtproduzierenden Teile ein.

Bodensanierung

Der Bodensanierung dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe und Zubereitungen in Boden und Grundwasser. Beispiele: Anlagen zur Durchführung von Sicherungsmaßnahmen, Anlagen zur Dekontamination.

Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen. Beispiele: Kanalisation, Trockenbeete, Schlammteiche, Anlagen zur Aufbereitung von innerbetrieblich bereits genutztem Wasser für Mehrfachnutzung, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Abwasserbehandlungsanlagen, Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Kühltürme.

Integrierte Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in nicht klar isolierbare Teile einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Als Beispiele seien hier die Kreislaufführung von Stoffen oder die Nutzung von Reaktionswärme (Wärmetauscher, Kopplung mit anderen Prozessen) genannt. Integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. Bei der Bestimmung der Höhe der integrierten Umweltinvestitionen lassen sich drei Fälle unterscheiden:

- a) Es gibt eine hinsichtlich Wirtschaftlichkeit (Einsatzfaktoren, Produktionsvolumen, Betriebskosten) gleichwertige Technologie (Vergleichstechnologie) ohne positive Umweltauswirkungen.

- In diesem Fall ist die Kostendifferenz zwischen der Technologie mit und der Technologie ohne die positiven Umweltauswirkungen in dem Teil integrierte Investitionen anzugeben. Ist die Bildung einer Kostendifferenz nicht möglich, genügt die Angabe eines qualifizierten Schätzwertes.
- b) Eine einzelne umweltrelevante Sachanlage (bzw. der umweltrelevante Teil der Sachanlage) lässt sich physisch und kostenmäßig nicht bestimmen. Es gibt keine Vergleichstechnologie. Die Sachanlage ist keine Standardtechnologie (Eine Technologie wird als Standardtechnologie bezeichnet, wenn keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen ist; d.h. zur Aufrechterhaltung der Produktion muss diese Technologie eingesetzt werden.)
- Ist der Schutz der Umwelt der alleinige Grund der Investitionsentscheidung, ist die gesamte Umweltschutzinvestition in dem Teil integrierte Investitionen anzugeben.
 - Ist die Investitionsentscheidung hauptsächlich wirtschaftlich begründet (Ausweitung der Produktionstätigkeit, niedrigere Betriebskosten, längere Lebensdauer), sind keine Investitionen anzugeben.
- c) Die Sachanlage mit den positiven Umweltauswirkungen ist Standardtechnologie. D.h. es ist keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen. Zur Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung der Produktion muss das Unternehmen diese Technologie einsetzen.
- In diesem Fall sind keine Umweltschutzinvestitionen anzugeben.

Investitionen

Die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben sowie der Auslandsinvestitionen.

Investitionsarten

Bei → additiven Umweltschutzinvestitionen werden folgende Investitionsarten unterschieden

- bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen
- Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstückerschließungskosten u. ä.)
- Technische Anlagen und Maschinen (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Messmitteln, Fahrzeugen und Schiffen)
- Produktbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz

Die produktbezogenen Sachanlagen für den Umweltschutz können verursacht sein durch produktbezogene Rechtsvorschriften oder andere umweltpolitische Maßnahmen und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halon-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO₂-Ausstoßes) erfolgt sein.

Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden. Beispiele: Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie Schallschutzfenster, soweit sie der Begrenzung von Emissionen in der Umwelt dienen, schalltechnische Einrichtungen an Maschinen wie Maschinenverkleidungen, -ummantelungen, Schalldämpfer etc., Schwingungsisolierungen, Sonderfundamente, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u.ä.

Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden. Beispiele: Teile von Feuerungsanlagen, die dem Einsatz emissionsarmer Brennstoffe oder der anderweitigen Vermin-

derung von Emissionen in die Luft dienen, Entstaubungsanlagen, Entschwefelungsanlagen, Entstickungsanlagen, Anlagen zur Reduzierung von Kohlenwasserstoffen, Sachanlagen zur Verminderung von Gerüchen.

Naturschutz und Landschaftspflege

Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung. Beispiel: Befestigungen.

Umsatz

Umsatz aus Eigenerzeugung, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen nicht-industriellen Tätigkeiten (wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Provisionseinnahmen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte und aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Bundesländern kann es daher vorkommen, dass Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Bundeslandes enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher z.T. nicht der Produktion in den einzelnen Ländern.

Umweltschutzinvestitionen

Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Dies können Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Maßnahmen), oder Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Ge- oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Maßnahmen), sein. Ab dem Berichtsjahr 2003 sind neben → additiven Umweltschutzinvestitionen auch → integrierte Umweltschutzinvestitionen einzubeziehen. Daher ist die Vergleichbarkeit zu den Ergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Unternehmen

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Das Unternehmen im Produzierenden Gewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen, verfügt es über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

1. Unternehmensergebnisse
1.1 Umweltschutzinvestitionen 1996 - 2003 nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr ¹⁾	Unternehmen		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen								Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung		
											1 000 EUR	
Anzahl											%	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden												
1996	47	9	30 866	932	-	51	77	804	-	-	3,0	
1997	43	10	23 997	1 384	141	88	196	917	42	-	5,8	
1998	43	11	25 811	581	134	54	21	353	19	-	2,3	
1999	45	6	41 998	566	10	191	2	363	-	-	1,3	
2000	45	7	31 532	541	51	18	-	245	227	-	1,7	
2001	44	9	34 672	874	151	83	-	524	116	-	2,5	
2002	48	5	27 975	602	-	254	-	275	72	-	2,2	
2003	45	8	30 760	1 762	-	151	-	1 611	-	-	5,7	
Verarbeitendes Gewerbe												
1996	1 692	218	1 989 412	57 287	13 305	21 164	1 667	20 848	147	156	2,9	
1997	1 781	205	1 986 286	63 232	20 343	16 555	3 909	21 205	880	340	3,2	
1998	1 747	203	2 448 488	57 251	10 410	23 491	3 713	18 644	928	65	2,3	
1999	1 753	201	2 302 066	56 369	9 635	27 960	1 542	16 723	267	242	2,4	
2000	1 764	184	2 423 016	43 304	5 996	19 764	2 715	14 403	359	67	1,8	
2001	1 812	154	2 253 269	60 876	6 935	19 458	6 924	27 063	460	36	2,7	
2002	1 802	144	2 293 941	46 586	8 257	17 655	1 331	19 011	95	236	2,0	
2003	1 740	154	1 942 677	116 600	7 471	64 105	6 413	38 520	65	27	6,0	
Energie- und Wasserversorgung												
1996	236	6	463 132	2 625	-	1 011	-	1 585	-	29	0,6	
1997	223	3	489 820	138	3	33	87	-	15	-	0,0	
1998	225	11	529 242	3 464	-	323	19	3 020	102	-	0,7	
1999	227	6	489 099	967	5	52	312	593	5	-	0,2	
2000 ^P	...	3	...	828	-	106	10	710	2	-	...	
2001 ^P	...	6	...	1 166	35	674	0	341	52	63	...	
2002 ^P	...	6	...	921	-	414	67	367	28	39	...	
2003 ^P	...	9	...	2 335	1	431	310	1 551	8	34	...	
Produzierendes Gewerbe ²⁾												
1996	1 975	233	2 483 411	60 844	13 305	22 227	1 744	23 237	147	184	2,5	
1997	2 047	218	2 500 102	64 754	20 488	16 676	4 192	22 122	937	340	2,6	
1998	2 015	225	3 003 541	61 295	10 544	23 868	3 752	22 017	1 048	65	2,0	
1999	2 025	213	2 833 163	57 903	9 651	28 203	1 856	17 678	272	242	2,0	
2000 ^P	...	194	...	44 674	6 047	19 888	2 725	15 359	588	67	...	
2001 ^P	...	169	...	62 916	7 121	20 215	6 924	27 928	628	99	...	
2002 ^P	...	155	...	48 109	8 257	18 323	1 398	19 653	195	275	...	
2003 ^P	...	171	...	120 697	7 472	64 687	6 723	41 682	73	61	...	
Veränderung zum Vorjahr in %												
1997	3,6	-6,4	0,7	6,4	54,0	-25,0	140,4	-4,8	537,4	84,8	X	
1998	-1,6	3,2	20,1	-5,3	-48,5	43,1	-10,5	-0,5	11,8	-80,9	X	
1999	0,5	-5,3	-5,7	-5,5	-8,5	18,2	-50,5	-19,7	-74,0	272,3	X	
2000 ^P	...	-8,9	...	-22,8	-37,3	-29,5	46,8	-13,1	116,2	-72,3	X	
2001 ^P	...	-12,9	...	40,8	17,8	1,6	154,1	81,8	6,8	47,9	X	
2002 ^P	...	-8,3	...	-23,5	16,0	-9,4	-79,8	-29,6	-69,0	177,5	X	
2003 ^P	...	X	...	X	X	X	X	X	X	X	X	

1) Vergleichbarkeit eingeschränkt, da ab 2003 einschließlich integrierter Umweltschutzinvestitionen. - 2) Ohne Baugewerbe.

1. Unternehmensergebnisse
1.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen

WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen			Umweltschutzinvestitionen							
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	Gesamtinvestitionen	zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	Anteil an den Gesamtinvestitionen
		Anzahl			1 000 EUR							
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	45	8	30 760	1 762	-	151	-	1 611	-	-	5,7
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 740	154	1 942 677	116 600	7 471	64 105	6 413	38 520	65	27	6,0
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	253	21	255 178	3 811	493	2 694	20	605	-	-	1,5
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DC	Ledergewerbe	46	.	9 730	113	-	113	-	-	-	-	1,2
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	68	4	25 865	348	130	64	-	154	-	-	1,3
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	153	8	80 313	1 146	678	156	76	236	-	-	1,4
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DG	chemische Industrie	71	19	776 498	96 644	2 312	57 844	5 455	31 008	25	-	12,4
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	131	21	167 399	3 827	2 047	473	69	1 222	15	-	2,3
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	133	20	125 739	2 457	723	503	147	1 084	-	-	2,0
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	290	20	158 281	2 950	558	511	571	1 287	23	-	1,9
DK	Maschinenbau	266	14	128 492	2 807	6	522	3	2 277	-	-	2,2
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	174	7	82 276	357	2	296	1	31	-	27	0,4
DM	Fahrzeugbau	49	8	97 712	802	122	432	55	194	-	-	0,8
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	74	7	21 774	1 034	388	211	17	417	2	-	4,8
C+D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 785	162	1 973 436	118 362	7 471	64 256	6 413	40 131	65	27	6,0
	darunter:											
	Vorleistungsgüterproduzenten	736	100	1 145 465	104 351	6 449	58 629	6 153	33 081	39	-	9,1
	Investitionsgüterproduzenten	524	27	310 167	3 722	132	1 016	58	2 493	-	22	1,2
	Gebrauchsgüterproduzenten	72	7	15 898	435	4	76	-	349	2	5	2,7
	Verbrauchsgüterproduzenten	451	26	499 573	9 600	885	4 287	202	4 201	25	-	1,9

1. Unternehmensergebnisse
1.3 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen							Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	
	Anzahl			1 000 EUR							
Unternehmen mit ... Beschäftigten											
unter 50	864	26	83 327	2 112	514	946	27	623	2	-	2,5
50 - 99	442	31	126 293	1 811	297	917	110	487	-	-	1,4
100 - 249	286	38	187 017	3 956	507	1 627	311	1 495	15	-	2,1
250 - 499	110	26	297 260	6 092	1 975	614	79	3 418	-	5	2,0
500 - 999	55	25	256 565	7 911	920	5 392	424	1 144	10	22	3,1
1 000 und mehr	28	16	1 022 974	96 480	3 257	54 760	5 461	32 964	39	-	9,4
Unternehmen mit einem Umsatz von ... Mill. EUR											
unter 5 ¹⁾	832	23	72 404	738	107	217	20	392	2	-	1,0
5 - 10	347	23	66 316	1 414	687	389	12	327	-	-	2,1
10 - 20	228	17	73 009	1 292	372	649	131	124	15	-	1,8
20 - 50	210	33	199 785	4 818	379	1 675	155	2 604	-	5	2,4
50 - 100	87	25	238 310	3 838	642	1 020	158	1 996	-	22	1,6
100 und mehr	81	41	1 323 611	106 263	5 285	60 305	5 938	34 688	48	-	8,0
Insgesamt	1 785	162	1 973 436	118 362	7 471	64 256	6 413	40 131	65	27	6,0

1) Einschl. Unternehmen ohne Umsatzangabe.

1.4 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Investitionsarten

Investitionsart	Zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung
	1 000 EUR						
Additive Investitionen	34 426	4 660	15 132	1 590	12 952	65	27
produktionsbezogene Investitionen	34 426	4 660	15 132	1 590	12 952	65	27
bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten	5 231	141	4 120	821	134	15	X
unbebaute Grundstücke	-	-	-	-	-	-	-
technische Anlagen und Maschinen ¹⁾	29 195	4 519	11 012	769	12 818	25	27
produktbezogene Investitionen für eine geringere Umweltbelastung	-	-	-	-	-	-	X
Integrierte Investitionen	83 935	2 811	49 123	4 822	27 179	-	-
Insgesamt	118 362	7 471	64 256	6 413	40 131	65	27

1) Einschl. produktionsbezogene Sachanlagen der chemischen Industrie, die nicht weiter differenziert werden.

2. Betriebsergebnisse
2.1 Umweltschutzinvestitionen 1996 - 2003 nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr ¹⁾	Betriebe		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen								Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung		
											1 000 EUR	
Anzahl												
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden												
1996	90	9	29 572	931	-	37	77	814	-	4	3,1	
1997	89	14	24 434	1 160	142	159	196	621	43	-	4,7	
1998	89	14	26 301	665	134	186	41	284	19	-	2,5	
1999	93	10	35 529	311	10	112	3	187	-	-	0,9	
2000	93	9	24 499	474	-	85	-	159	231	-	1,9	
2001	90	11	29 458	454	3	188	-	147	116	-	1,5	
2002	92	7	25 860	133	-	24	-	35	74	-	0,5	
2003	90	12	28 417	1 544	-	104	-	1 437	3	-	5,4	
Verarbeitendes Gewerbe												
1996	2 020	247	2 257 033	73 347	18 562	26 408	1 766	26 309	147	156	3,2	
1997	2 096	246	2 298 989	80 046	21 495	19 591	4 258	33 478	880	345	3,5	
1998	2 075	249	2 590 349	66 995	11 531	25 118	4 013	25 413	855	65	2,6	
1999	2 087	241	2 543 962	69 272	11 802	36 464	2 130	18 453	265	159	2,7	
2000	2 104	226	2 558 187	53 881	9 027	24 190	2 947	17 223	390	104	2,1	
2001	2 137	203	2 493 333	69 638	8 517	23 272	6 809	30 664	348	29	2,8	
2002	2 127	180	2 775 095	99 071	13 936	49 080	3 841	30 779	1 054	516	3,6	
2003	2 044	193	2 098 085	128 933	18 185	66 152	6 437	38 033	99	27	6,1	
Energie- und Wasserversorgung												
1996	276	7	486 308	2 624	-	1 033	6	1 585	-	-	0,5	
1997	263	3	521 028	138	3	33	87	-	15	-	0,0	
1998	261	14	565 498	4 185	-	327	19	3 737	102	-	0,7	
1999	261	8	508 426	1 027	61	56	312	593	5	-	0,2	
2000 ^p	...	5	...	873	45	106	10	710	2	-	...	
2001 ^p	...	10	...	1 240	109	675	0	341	52	63	...	
2002 ^p	...	11	...	1 991	116	766	347	689	33	39	...	
2003 ^p	...	15	...	2 481	58	431	321	1 628	8	34	...	
Produzierendes Gewerbe ²⁾												
1996	2 386	263	2 772 913	76 902	18 562	27 478	1 849	28 708	147	160	2,8	
1997	2 448	263	2 844 450	81 344	21 639	19 782	4 540	34 099	939	345	2,9	
1998	2 425	277	3 182 148	71 845	11 665	25 631	4 073	29 434	976	65	2,3	
1999	2 441	259	3 087 917	70 610	11 873	36 632	2 445	19 233	270	159	2,3	
2000 ^p	...	240	...	55 228	9 072	24 381	2 957	18 092	623	104	...	
2001 ^p	...	224	...	71 332	8 628	24 135	6 809	31 153	516	92	...	
2002 ^p	...	187	...	101 195	14 052	49 870	4 188	31 503	1 161	555	...	
2003 ^p	...	220	...	132 958	18 243	66 687	6 758	41 098	110	61	...	
Veränderung zum Vorjahr in %												
1997	2,6	0,0	2,6	5,8	16,6	-28,0	145,5	18,8	538,8	115,6	X	
1998	-0,9	5,3	11,9	-11,7	-46,1	29,6	-10,3	-13,7	3,9	-81,2	X	
1999	0,7	-6,5	-3,0	-1,7	1,8	42,9	-40,0	-34,7	-72,3	144,6	X	
2000 ^p	...	-7,3	...	-21,8	-23,6	-33,4	20,9	-5,9	130,7	-34,6	X	
2001 ^p	...	-6,7	...	29,2	-4,9	-1,0	130,3	72,2	-17,2	-11,8	X	
2002 ^p	...	-16,5	...	41,9	62,9	106,6	-38,5	1,1	125,0	505,1	X	
2003 ^p	...	X	...	X	X	X	X	X	X	X	X	

1) Vergleichbarkeit eingeschränkt, da ab 2003 einschließlich integrierter Umweltschutzinvestitionen. - 2) Ohne Baugewerbe.

2. Betriebsergebnisse
2.2 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftszweigen

WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe			Umweltschutzinvestitionen							
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	Gesamtinvestitionen	zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung	Anteil an den Gesamtinvestitionen
		Anzahl			1 000 EUR							
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	90	12	28 417	1 544	-	104	-	1 437	3	-	5,4
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 044	193	2 098 085	128 933	18 185	66 152	6 437	38 033	99	27	6,1
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	281	26	258 043	3 949	485	1 951	20	1 493	-	-	1,5
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	37	.	16 002	138	100	38	-	-	-	-	0,9
DC	Ledergewerbe	48	.	9 730	113	-	113	-	-	-	-	1,2
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	77	5	24 781	376	130	64	-	182	-	-	1,5
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	169	8	93 956	3 525	678	2 535	76	236	-	-	3,8
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	3	.	.	246	-	246	-	-	-	-	.
DG	Chemische Industrie	93	25	743 449	96 559	2 282	58 290	5 481	30 455	51	-	13,0
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	155	26	185 012	15 760	12 159	902	186	2 498	15	-	8,5
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	189	22	97 349	2 049	1 104	288	35	621	1	-	2,1
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	333	27	174 822	3 145	550	618	573	1 382	23	-	1,8
DK	Maschinenbau	297	16	125 931	439	6	100	3	330	-	-	0,3
DL	Herst. von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	207	9	.	436	39	321	16	31	2	27	.
DM	Fahrzeugbau	70	14	220 311	1 218	319	475	32	388	4	-	0,6
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	85	9	20 946	980	332	212	17	417	2	-	4,7
C+D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 134	205	2 126 502	130 477	18 185	66 256	6 437	39 469	102	27	6,1
	darunter:											
	Vorleistungsgüterproduzenten	957	127	1 217 136	119 813	17 016	62 148	6 287	34 294	68	-	9,8
	Investitionsgüterproduzenten	597	35	445 022	1 747	337	637	35	712	4	22	0,4
	Gebrauchsgüterproduzenten	80	8	23 892	464	4	76	-	378	2	5	1,9
	Verbrauchsgüterproduzenten	495	33	437 488	8 113	828	3 092	116	4 053	25	-	1,9

2. Betriebsergebnisse

2.3 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Betriebe		Gesamtinvestitionen	Umweltschutzinvestitionen								Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen		zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung		
											1 000 EUR	
Anzahl		1 000 EUR										%
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 50	1 094	39	118 619	3 542	777	1 047	39	1 674	5	-	3,0	
50 - 99	488	40	162 993	2 293	428	1 194	110	560	-	-	1,4	
100 - 249	341	45	234 916	6 895	872	3 872	233	1 900	18	-	2,9	
250 - 499	129	42	373 460	8 145	2 914	1 519	91	3 615	-	5	2,2	
500 - 999	56	25	244 486	7 478	624	4 966	400	1 452	14	22	3,1	
1 000 und mehr	26	14	992 029	102 125	12 570	53 657	5 564	30 269	65	-	10,3	
Betriebe mit einem Umsatz von ... Mill. EUR unter 5 ¹⁾	1 048	35	115 773	2 875	370	226	29	2 249	2	-	2,5	
5 - 10	385	25	71 850	1 369	692	446	12	215	4	-	1,9	
10 - 20	272	25	125 950	2 136	473	1 182	131	334	15	-	1,7	
20 - 50	241	37	245 009	4 529	737	1 644	185	1 957	2	5	1,8	
50 - 100	101	40	251 498	8 168	1 609	4 062	112	2 363	-	22	3,2	
100 und mehr	87	43	1 316 421	111 398	14 305	58 696	5 968	32 351	79	-	8,5	
Insgesamt	2 134	205	2 126 502	130 477	18 185	66 256	6 437	39 469	102	27	6,1	

1) Einschl. Betriebe ohne Umsatzangabe.

2.4 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Investitionsarten

Investitionsart	Zusammen	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Bodensanierung
Additive Investitionen	38 975	5 592	17 941	1 605	13 708	102	27
produktionsbezogene Investitionen	38 975	5 592	17 941	1 605	13 708	102	27
bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten	5 404	211	3 964	816	395	17	X
unbebaute Grundstücke	-	-	-	-	-	-	X
technische Anlagen und Maschinen ¹⁾	33 571	5 380	13 977	789	13 313	85	27
produktbezogene Investitionen für eine geringere Umweltbelastung	-	-	-	-	-	-	X
Integrierte Investitionen	91 502	12 594	48 315	4 832	25 762	-	-
Insgesamt	130 477	18 185	66 256	6 437	39 469	102	27

1) Einschl. produktionsbezogene Sachanlagen der chemischen Industrie, die nicht weiter differenziert werden.

2.5 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2003 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Betriebe		insgesamt	Investitionen			
	mit Investitionen	darunter mit Umweltschutzinvestitionen		darunter für Umweltschutz			
				zusammen	je Beschäftigten ¹⁾	je 10 000 EUR Umsatz ¹⁾	
Anzahl		1 000 EUR		%	EUR		
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 134	205	2 126 502	130 477	6,1	1 154	39
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	90	12	28 417	1 544	5,4	5 739	302
Verarbeitendes Gewerbe	2 044	193	2 098 085	128 933	6,1	1 143	39

1) Bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen.

2. Betriebsergebnisse
2.6 Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
von Steinen und Erden 2003 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe		Gesamt- investi- tionen	Umweltschutzinvestitionen								
	insge- samt	mit Um- welt- schutz- investi- tionen		zu- sam- men	je Beschäf- tigten ¹⁾	Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Lärmbe- käm- pfung	Luftrein- haltung	Natur- schutz und Land- schafts- pflege	Boden- sanie- rung	Anteil an den Ge- samtin- vestitionen
Frankenthal (Pfalz), St.	25	6	14 254	790	134	427	49	-	314	-	-	5,5
Kaiserslautern, St.	45	8	81 267	500	42	127	164	29	180	-	-	0,6
Koblenz, St.	35	3	46 882	784	115	285	179	296	-	23	-	1,7
Landau i. d. Pfalz, St.	21	.	7 707	325	158	216	57	-	48	3	-	4,2
Ludwigshafen a. Rhein, St.	55	6	541 103	85 648	1 869	1 832	52 773	4 917	26 104	-	22	15,8
Mainz, St.	70	6	107 715	387	35	11	43	4	319	10	-	0,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	26	.	2 276	41	23	41	-	-	-	-	-	1,8
Pirmasens, St.	46	4	37 358	11 032	2 105	10 185	204	145	483	15	-	29,5
Speyer, St.	34	5	47 263	1 831	414	604	592	-	636	-	-	3,9
Trier, St.	61	6	58 362	310	44	77	38	33	162	-	-	0,5
Worms, St.	47	8	44 323	1 637	262	81	733	112	685	27	-	3,7
Zweibrücken, St.	19	-	10 029	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	53	8	41 030	143	25	12	39	22	70	-	-	0,3
Altenkirchen (Ww.)	125	6	47 907	59	6	1	1	-	53	4	-	0,1
Alzey-Worms	37	.	19 948	360	129	130	230	-	-	-	-	1,8
Bad Dürkheim	58	8	45 231	1 285	264	517	13	12	744	-	-	2,8
Bad Kreuznach	80	8	63 262	2 038	193	106	428	2	1 498	-	5	3,2
Bernkastel-Wittlich	80	8	49 574	2 725	295	1 217	96	-	1 411	-	-	5,5
Birkenfeld	63	8	36 750	338	69	-	95	-	242	2	-	0,9
Bitburg-Prüm	52	6	50 198	1 064	180	-	1 016	-	48	-	-	2,1
Cochem-Zell	28	.	7 735	138	54	24	85	-	29	-	-	1,8
Daun	50	7	33 470	772	182	250	368	64	90	-	-	2,3
Donnersbergkreis	40	5	55 913	923	144	404	2	-	517	-	-	1,7
Germersheim	58	9	122 924	3 032	207	275	2 458	7	292	-	-	2,5
Kaiserslautern	33	-	9 773	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kusel	34	.	14 661	54	16	-	-	-	54	-	-	0,4
Mainz-Bingen	54	4	127 832	8 242	831	260	4 503	453	3 012	15	-	6,4
Mayen-Koblenz	133	12	90 984	1 379	100	424	768	76	111	-	-	1,5
Neuwied	150	12	73 093	1 743	111	203	350	47	1 141	2	-	2,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	61	4	30 083	456	64	15	63	50	328	-	-	1,5
Rhein-Lahn-Kreis	62	5	52 326	830	125	14	329	106	381	-	-	1,6
Rhein-Pfalz-Kreis	42	3	5 661	31	12	-	25	-	6	-	-	0,6
Südliche Weinstraße	51	.	29 208	190	38	-	190	-	-	-	-	0,7
Südwestpfalz	55	3	14 019	347	101	203	113	3	27	-	-	2,5
Trier-Saarburg	53	6	22 402	49	9	26	13	0	9	1	-	0,2
Westerwaldkreis	198	20	83 975	993	61	217	240	60	476	-	-	1,2
Rheinland-Pfalz	2 134	205	2 126 502	130 477	455	18 185	66 256	6 437	39 469	102	27	6,1
Kreisfreie Städte	484	55	998 541	103 285	921	13 887	54 831	5 536	28 930	78	22	10,3
Landkreise	1 650	150	1 127 960	27 192	156	4 298	11 425	901	10 539	24	5	2,4

1) Gemessen an der Zahl der Beschäftigten aller Betriebe.